

Prüfbericht

Nr. PB-07120/23
 des Labors der Hydrologischen
 Untersuchungsstelle Salzburg
 Trinkwasseranalyse
 Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg

Gemeinde Koppl
 Dorfstraße 7
 5321 Koppl



HYDROLOGISCHE
 UNTERSUCHUNGSSTELLE
 SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
 Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
 office@hus-salzburg.at
 hus-salzburg.at

FN 483397d
 Landesgericht Salzburg
 Firmensitz: Salzburg
 UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
 Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
 Laboranalytische Dienstleistungen

LABOR

Salzburg, 09.11.2023
 Projekt B035 1 001 05
 Dipl.-Ing. Franz Seyringer

1-fach Auftraggeber
 + E-Mail: amtsleitung@koppl.at

Verteiler:

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 10417/23

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Eingangs-Datum: 18.10.2023

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Alexander Krauss BSc; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor
 Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
 (Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: GD Koppl, TWA; VN Tiefzone, VG Rettenbachschwandt, Fichtlstraße 5, Garten

Probenahme-Datum: 18.10.2023

Probenahme-Uhrzeit: 11:29

Witterung: Trocken und sonnig

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 15,5 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

Labor-Daten

el. Leitfähigkeit: 621 ± 23 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Probengefäße: institutseigenes Glasgefäß

Bearb.-Zeitraum: 18. - 23.10.2023

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probennehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht Nr. PB-07120/23

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	160	± 86	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	2	± 2	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“
Spalte „Unsicherheit“

„n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen
Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).
Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.
Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.
Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Spalte „N“
Spalte „F“

Anmerkungen:

Die Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung wurden **nicht** eingehalten.
Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.
Da der Richtwert (100 KBE) der KBE 22 °C innerhalb der Messunsicherheit des gemessenen Wertes liegt, ist die Aussage nicht abgesichert.



Ley
Dipl.-Ing. Franz Seyringer
Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
für die akkreditierte Prüfstelle